

ÜBER DAS ABFASSEN EINER AKADEMISCHEN HAUSARBEIT

Beim schreiben einer Hausarbeit müssen Sie im Fach Vorderasiatische Archäologie - wie in allen anderen Fächern auch - spezifische Regeln beachten, von denen hier die wichtigsten aufgelistet sind. In Einzelheiten - etwa bei Bibliographie-Formaten - können DozentInnen unterschiedliche Formate verlangen, insgesamt jedoch sollten Sie auf jeden Fall die Ratschläge dieser Anleitung berücksichtigen.

1. PLAGIAT

Ein Plagiat ist ein Schriftstück, bei dem Sie AutorInnen behaupten, dabei jedoch von anderen AutorInnen ganze Sätze wörtlich übernommen haben, ohne sie angemessen als wörtliches Zitat zu markieren - in Anführungsstrichen, mit Seitenangabe. Wörtliche Zitate sind auf ein Minimum zu beschränken, nur ganz zentrale Sätze sind wirklich zitierfähig. Auch das nicht-wörtliche Zitieren von Ideen anderer ohne Quellenangabe ist ein Plagiat.

Plagiat: "das unrechtmäßige (teilweise) Veröffentlichung oder Nachahmen eines künstlerischen oder wissenschaftlichen Werkes, das ein anderer geschaffen hat",

siehe Definition des digitalen Wörterbuchs: <http://www.dwds.de/?kompakt=1&qu=Plagiat>

Plagiate haben in der Regel ernst zu nehmende juristische Folgen. An der Uni zunächst eine Meldung des Betrugsversuchs intern, im Wiederholungsfalle geht führt dies aber schnell zur Exmatrikulation.

Als letzte Seite Ihrer Hausarbeiten setzen Sie bitte folgenden Text ein und unterschreiben ihn:

"Versicherungserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Hausarbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen der Hausarbeit, die anderen Quellen im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind durch Angaben der Herkunft kenntlich gemacht. Dies gilt auch für die Abbildungen.

Berlin, den _____

_____ (Unterschrift)

Vorname, Name"

2. PARAPHRASIEREN und INDIRECTES ZITIEREN

Wenn Sie eine Hausarbeit schreiben, besteht in der Regel ein Teil davon aus Allgemeinwissen, ein anderer Teil aus Spezialwissen, das Sie sich angelesen haben, und das Sie in eigenen Worten wiedergeben, d.h. Sie paraphrasieren es. Sie müssen dafür ein Gefühl entwickeln, was zitiert werden muss, und was "Allgemeinwissen" ist. So brauchen Sie weder einen Atlas zu zitieren, wenn Sie aussagen, dass ein bestimmter Ort am Euphrat liegt, noch müssen Sie - Sie können aber - Gordon Childe zitieren, wenn Sie den Terminus "neolithische Revolution" verwenden. Wenn Sie allerdings schreiben, dass die frühesten Rollsiegel in der Mitteluruk-Zeit auftreten, dann möchte man schon wissen, woher Sie dieses Wissen nehmen. Dabei setzen Sie die Quelle (AutorIn) im Text in Klammern, bei anderen Zitierweisen in eine Fussnote. Hier richten Sie sich bitte nach den spezifischen Angaben der DozentInnen.

3. WIE GEHT MAN MIT FAKTEN UND INTERPRETATIONEN UM?

Von den Formalien abgesehen, geht es bei Hausarbeiten darum, nicht nur Fakten wiederzugeben, die irgendwo publiziert sind, also eine simple Aneinanderreihung paraphrasierter Wissens zu produzieren. Wissenschaftliches Arbeiten soll kreativ sein, d.h., Sie sollen die Einzelstücke an "Wissen", die Sie sich anlesen, überarbeiten und nicht nur umformulieren.

Das kann zu unterschiedlichen Arbeitsausrichtungen führen und hängt vom jeweiligen Thema ab. Bei einer Materialzusammenstellung, etwa den "Beterstatuetten" der frühdynastischen Zeit aus Nordmesopotamien können Sie zunächst Belege sammeln und sich dann nach Interpretationen umsehen. Sie werden eigentlich immer, auch beim einfachsten Thema, finden, dass es unterschiedliche Meinungen zu solchen Materialien, zu Kulturen, Zeiträumen, zu Methoden gibt. Eine gute Arbeit gibt solche Vielfalt nicht einfach wieder, sondern setzt sich mit ihr auseinander -- nicht im Sinne einer unbegründeten Übernahme einer Interpretation x gegenüber Alternativen y und z, sondern als *begründete* Übernahme, meist besser als eine eigene Position, die von den bislang vorhandenen durchaus abweichen kann.

Das bedeutet, dass eine gute Hausarbeit sowohl auf guter "Faktenkenntnis" als auch auf einer genauen Analyse der unterschiedlichen Interpretationen hierzu beruhen muss.

In anderen Fällen geht eine Hausarbeit hingegen von einer eigenen, theoretisch-allgemeinen Fragestellung aus, die Sie sich vorher erarbeitet haben. Auch hier gilt es, sich mit diesem Verfahren in intensiver Lektüre auseinander zu setzen.

4. ABBILDUNGEN

Wenn Sie Abbildungen verwenden, so nutzen Sie die reichhaltige, mittlerweile in grösseren Teilen digitalisierte Dia-Sammlung des Instituts (das gilt auch für Referate).

Zu finden unter EasyDB:

<http://easydb.geschkult.fu-berlin.de/module/login.php?grid=EZDB-Login>

Bitte geben Sie, wenn Sie Bilder aus dem Internet herunterladen, immer die Quelle an. Auch da gilt ein Urheberrecht, es sei denn, Sie bedienen sich der Digital Commons.

5. INHALTSVERZEICHNIS, BIBLIOGRAPHIE, WEITERE FORMALIEN

5.1. Jede gute Hausarbeit hat ein Inhaltsverzeichnis, eine klare Gliederung und Überschriften über die einzelnen Sektionen. Bitte gliedern Sie den Text in sinnvolle Abschnitte. Nicht jeder Satz darf ein neuer Absatz sein!

5.2. Noch wichtiger sind gute Bibliographien. Sie müssen ein Gefühl dafür bekommen, was Sie zitieren.

- *Gehen Sie davon aus, dass ausführliche Bibliographien die Qualität Ihrer Arbeit erhöhen. Drei Seiten Bibliographie für einen 10-Seiten Text sind nicht unbedingt zu viel!*
- *Bibliographien müssen immer in alphabetischer Reihenfolge gelistet werden.*
- *Gehen Sie weiterhin davon aus, dass im Verhältnis der Quellenarten die Websites **k l a r i n d e r M i n d e r z a h l** sein sollten.*
- *Zeitschriften, die Sie in JSTOR oder anderen Suchmaschinen finden, sind in der Regel als Druckerzeugnisse vorhanden und müssen daher mit den - im herunterladbaren pdf leicht zu findenden - Seitenzahlen etc. zitiert werden.*

Zitieren von Literatur: Sie werden sicher von den DozentInnen auf entsprechende Websites

hingewiesen. Hier nur die Website mit Download des *Deutschen Archäologischen Instituts*:

http://www.dainst.de/index_35e2681dbb1f14a161340017f0000011_de.html

und der *Society for American Archaeology*, dort unter (3.4) und (3.9):

<http://www.saa.org/StyleGuideText/tabid/985/Default.aspx>

5.3. Hausarbeitsästhetik: Bitte liefern Sie Ihre Hausarbeiten als einfaches Paperset ab, keine Plastikumschläge und ähnliches: *Schonen Sie die Umwelt!*